



Presseinformation

Bitterfeld, 02.01.2026

ENSMENGER wird Teil der MIDDEWA-Familie

Integration der Bitterfelder Tiefbaufirma Anfang Februar / Tiefbau-Kompetenz wird damit gestärkt

Die MIDDEWA untermauert ihre Kompetenz in Sachen Tiefbau und übernimmt ab Februar nicht nur die breite Angebotspalette der Firma ENSMENGER Pflasterbau-Tiefbau-Rohrleitungsbau GmbH mit Sitz in Bitterfeld, sondern auch die sieben Mitarbeiter. Damit wird ENSMENGER Teil der MIDDEWA-Familie.

Das Portfolio wird in die bereits zur MIDDEWA gehörenden Tief- und Erdbau Plus GmbH (TUE+) integriert. Damit erhöht der Wasserdienstleister vor allem seine Flexibilität bei Tiefbauprojekten und kann beim Verlegen neuer Trinkwasserleitungen oder der Reparatur von Rohrbrüchen auf eigenes Know-how zurückgreifen. Unabhängig davon werde man weiterhin eng mit zahlreichen und bevorzugt regional ansässigen Firmen kooperieren, unterstreicht MIDDEWA-Geschäftsführer Toni Wasserzier. "Wir investieren auch in diesem Jahr eine Menge Geld, um unser Versorgungsnetz zu erneuern und dabei sind wir in allen Bereichen auf hervorragende Fachkräfte angewiesen."

Auch der gesamte Maschinenpark der Firma ENSMENGER geht im Februar auf die MIDDEWA beziehungsweise TUE+ über. Darunter unter anderem Lkw, Transporter, Bagger.

TUE+ ist bereits im Burgenlandkreis mit einem Stützpunkt in Stößen sehr gut vernetzt und aktiv. Nun kommt der Standort in Bitterfeld hinzu.

Toni Wasserzier: "Mit unserer Beteiligungsgesellschaft TUE+ haben wir einen starken Partner im Bereich Tiefbau im Portfolio der MIDDEWA Dienstleistungsgesellschaft und freuen uns, diese Kompetenz sowohl fachlich durch das Know-how neuer Mitarbeiter als auch technisch durch die Erweiterung des Maschinenparks jetzt in wirtschaftlich unruhigen Zeiten sogar ausbauen zu können."

Die MIDDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDDEWA beteiligt. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDDEWA über 295 000 Einwohner in 57 Städten und Gemeinden mit Trinkwasser. Es gibt zwei Niederlassungen und zehn Standorte in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster. Die MIDDEWA engagiert sich außerdem in den Bereichen öffentliche Beleuchtung, Fernwärmeversorgung und Grundwassersanierung, ist darüber hinaus Partner von Verbänden in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung und verfügt mit der Tief- und Erdbau Plus GmbH über eigenes Tiefbau-Know-how. Die hundertprozentige MIDDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH kümmert sich um den Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.tue-bau.de, www.koethener-badewelt.de und www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Alexandra Müller – Pressesprecherin
MIDDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de